

Start des Wiederbewaldungsprojektes „Berlingerode“ auf Borkenkäferschadfläche

Weinbergen, den 10.04.2018.

60 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 der Staatlichen Regelschule „Lindenberg/Eichsfeld“ beteiligten sich anlässlich des „Internationalen Tag des Waldes“ an dem PEFC-Projekt zur Wiederbewaldung des Gemeindewaldes Berlingerode, dass in Kooperation mit unserem Landesverband ins Leben gerufen wurde. Ziel dabei war die Schaffung einer neuen Waldgeneration auf einer durch Käferbefall geschädigten Fläche.

Je 100 Rotbuchen, Weißtannen, Trauben-Eichen, sowie je 50 Berg- und Spitzahorn, Winterlinden, Vogelkirschen, 15 Gemeine Birnen und 10 Apfelbäume wurden von ihnen, unter fachkundiger Anleitung des zuständigen Revierförsters Raik Scheffler, am 10. April gemeinsam mit Dr. Düssel (SDW-Vorstandsmitglied), Sören Sterzik (Vorsitzender PEFC-Arbeitsgruppe Thüringen), Jörn Ripken (Vorstand ThüringenForst), Elger Kohlstedt (Leiter des Forstamtes Leinefelde), Gerald Schneider (stellv. Landrat des Eichsfeldkreises), Dr. Daniel Bertram (Bürgermeister von Berlingerode) in die Erde gesetzt.

Intention des Kooperationsprojektes zwischen PEFC und SDW, eingebunden in die waldpädagogische Arbeit, war es auf das Thema Wiederbewaldung nach Schadereignissen aufmerksam zu machen. Den Schülerinnen und Schülern wurde so auf praktische Art und Weise der Wald, seine nachhaltige Bewirtschaftung und die ökosystemaren Zusammenhänge in ihm vermittelt.

Durch die Schaffung von sichtbaren und dauernden Arbeitsergebnissen soll, neben der vorrangigen Stärkung der Naturverbundenheit, soziale Kompetenzen gestärkt und der Gemeinschaftssinn der Klasse entwickelt werden.

Hintergrund zum „Internationalen Tag des Waldes:

Ende der 70er Jahre hat die Welternährungsorganisation FAO als Reaktion auf die globale Waldvernichtung den 21. März zum "Internationalen Tag des Waldes" ausgerufen.

In vielen Ländern bleibt dieser wichtige internationale Umwelttag jedoch fast unbeachtet - und dass, obwohl die Probleme des Waldes global von Jahr zu Jahr größer werden.

Weltweit wird Wald durch das ungezügelte Wirtschaften der Menschen in seiner Substanz bedroht. Trockenheit, Sturm und Frost belasten den Wald ebenso sehr wie Luftschadstoffe und Stoffeinträge. Durch enge Wechselbeziehungen dieser Faktoren wird das Ökosystem Wald geschädigt und nachhaltig beeinflusst.

Dabei ist bekannt, dass Wälder Lebensraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten sind. Wälder sind komplexe und einzigartige Ökosysteme und vielfach mit einer besonders reichhaltigen und aufeinander abgestimmten biologischen Vielfalt ausgestattet. Viele Tier- und Pflanzenarten, darunter zahlreiche seltene und gefährdete Arten, sind an Waldökosysteme gebunden.

In Deutschland hat dieser Tag bisher wenig Beachtung gefunden. Ein Grund für die geringe Verbreitung des "Tag des Waldes" ist auch sein früher Zeitpunkt: der 21. März ist auch in frühzeitig wärmeren Jahren noch kein Datum an dem Bäume mit ihrem Blattaustrieb beginnen. Allerhöchstens sind die Blüten einiger Baumarten (z.B. Esche, Erle) schon so weit, aber selbst frühe Sorten wie die Birke sind am 21. März noch nicht beim Blattaustrieb.

Ergänzend zum Tag des Waldes steht der "Tag des Baumes". Dieser wurde am 25. April 1952 zum ersten Mal in Deutschland mit der Pflanzung eines Ahornbaumes durch den ersten Bundespräsidenten Theodor Heuß auf Initiative der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) im Bonner Hofgarten durchgeführt. Dieser Tag des Baumes ist in Deutschland der Festtag für den Baum.

Kurzdarstellung Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Thüringen e.V.

Der Landesverband Thüringen der SDW wurde am 14. November 1990 gegründet. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ist eine unabhängige, nichtstaatliche und überwiegend auf ehrenamtliche Tätigkeit gestützte Organisation. Der Schwerpunkt Ihrer Aufgaben liegt in einer objektiven, sachlichen und umfassenden Öffentlichkeitsarbeit. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Thüringen e.V., hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Wald und seine vielfältigen Funktionen zu schützen und für die kommenden Generationen zu erhalten.

Ansprechpartner:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Thüringen e.V.
Geschäftsführerin Frau Birgit Luhn
Lindenhof 3
99998 Weinbergen/OT Seebach

Tel.: 0 36 01 – 42 70 40
Fax: 0 36 01 – 40 29 03
Email: info@sdw-thueringen.de